



<https://biz.li/2zuc>

GVH BRINGT NEUE "DRAHTESEL" NACH HANNOVER

Veröffentlicht am 13.02.2024 um 16:26 von Redaktion AltkreisBlitz

Der Verkehrsverbund GVH (Großraum-Verkehr Hannover) hat mit dem Unternehmen Donkey Republic einen neuen Partner für sein Produkt "sprintRAD" gefunden. Die bisherige Partnerschaft mit dem Mietfahrrad-Anbieter nextbike, die seit 2021 bestand, endet mit Ablauf des Monats Februar. Die neue Kooperation schließt nahtlos an und beginnt am 1. März 2024.

Die Firma Donkey Republic aus Dänemark hat sich im Rahmen eines Ausschreibungswettbewerbes, den der GVH durchgeführt hat, durchgesetzt. Donkey hat seinen Hauptsitz in Kopenhagen und begann dort im Jahr 2015 mit 100 Leihfahrrädern. Mittlerweile betreibt das Unternehmen aktuell über 20.000 Räder weltweit in 71 Städten, neben Kopenhagen zum Beispiel auch in Amsterdam, Barcelona, Genf und Kiel.



Rebecca Herth von Donkey Republic (links) zusammen mit Elke van Zadel, Vorständin der ÜSTRA, und Ulf-Birger Franz, GVH Geschäftsführer und Verkehrsdezernent der Region Hannover. / Foto: GVH, Florian Arp

"Mit unserem neuen Partner Donkey Republic stellen wir unseren Kundinnen und Kunden weiterhin einen wichtigen Service zur Verfügung. Gerade im urbanen Raum bietet das Fahrrad eine hervorragende Ergänzung zur Nutzung von Bussen und Bahnen. Für uns ist das Fahrrad wesentlicher Bestandteil umweltfreundlicher Mobilität und damit auch Teil der angestrebten Verkehrswende", unterstreicht Ulf-Birger Franz, GVH Geschäftsführer und Verkehrsdezernent der Region Hannover.

Auch bei Donkey Republic ist man schon sehr gespannt auf den Start in der Landeshauptstadt: "Ich empfinde eine ganz besondere Freude, Donkey Republic in einer äußerst bedeutsamen Partnerschaft zu vertreten - und dies in meiner Heimatstadt Hannover. Mit unserem Angebot möchten wir die Lebensqualität der Menschen in Hannover nachhaltig verbessern", sagt Rebecca Herth, die das Hannover-Projekt für das Kopenhagener Unternehmen leitet.

"Das Fahrrad als Fortbewegungsmittel in der Stadt erfreut sich steigender Beliebtheit. Dass der Nahverkehr diesen Trend unterstützt und für eine ständige Verfügbarkeit sorgt, ist der richtige Weg. Eine vermeintliche Konkurrenzsituation zwischen Fahrrad und ÖPNV sehe ich nicht. Im Gegenteil: Mit unseren großzügigen Mitnahmeregelungen in Bus und Bahn schlagen wir die Brücke zwischen Bus, Bahn und Fahrrad", betont Elke van Zadel, Vorständin der ÜSTRA.

Start Mitte Februar

Beginnend ab Mitte Februar werden die Räder von Donkey Republic, die auch wieder unter der Bezeichnung "sprintRAD" gebrandet werden, nach und nach im Stadtgebiet Hannover auf die Straßen gestellt. Im Zielzustand stehen den GVH-Kundinnen und Kunden sowie allen anderen Personengruppen in Hannover rund 1.000 orangefarbene Leihräder zur Verfügung. Die 7-Gang-Räder mit einer Größe von 26 Zoll verfügen unter anderem über einen Sattelschnellspanner, pannensichere Reifen sowie einen Transportkorb.

Besonderheit für GVH Abonentinnen und Abonenten: Die ersten 30 Minuten der Fahrradnutzung sind kostenfrei. Das gilt für alle Menschen mit gültigem GVH-Abonnement und Studierende mit GVH-Semesterticket. Neu ist, dass auch Nutzerinnen

und Nutzer eines beim GVH erworbenen Deutschlandtickets diese bevorzugten Konditionen erhalten. Der Verkehrsverbund sendet diesen Zielgruppen per Mail einen Code zu, der bei der notwendigen Registrierung in der App von Donkey Republic eingegeben werden muss. Nach den 30 Minuten fallen dann die Preise des regulären "just-ride-Tarifs" von Donkey an. Donkey Republic hat einen zentral gelegenen Standort mit Lagerhalle und Werkstatt am Engelbosteler Damm in Hannover gefunden, sodass eine Verteilung der Räder und Einziehung bei etwaigen Reparaturen zeitnah möglich ist. Bei Problemen mit der Ausleihe oder den Fahrrädern steht ein Support-Team von Donkey telefonisch oder per Mail zur Verfügung.